

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	1 / 19

For the English version, see page 11 ff.

Allgemeine Einkaufsbedingungen der RMS REGULUNGS- UND MESSTECHNIK DIPL.-ING. SCHAEFER GMBH & CO. KG

§ 1. Allgemeine Bestimmungen

1. Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote unserer Lieferanten erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Lieferanten über die von ihnen angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließen. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote an den Auftraggeber, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.
2. Die Bestätigung oder Ausführung unserer Bestellung gilt als Anerkennung dieser Einkaufsbedingungen. Andere Bedingungen, insbesondere Bedingungen der Verkäufer und Werkunternehmer, werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn RMS REGULUNGS- UND MESSTECHNIK DIPL.-ING. SCHAEFER GMBH & CO. KG (RMS) ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
3. Geschäftsbedingungen unserer Lieferanten oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen. Selbst wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, das Geschäftsbedingungen des Lieferanten oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen. Sollten unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen inhaltlich nicht mit den Geschäftsbedingungen unserer Geschäftspartner übereinstimmen, sind diese für uns dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss von uns schriftlich anerkannt werden.
4. Bestellungen, Vereinbarungen und Änderungen sind nur verbindlich, wenn sie von einem Mitglied der Geschäftsleitung oder vom RMS Einkauf schriftlich erteilt oder bestätigt werden. Vereinbarungen mit anderen Abteilungen, Niederlassungen oder sonstigen RMS Organisationseinheiten bedürfen ebenfalls der schriftlichen Bestätigung durch die zentralen Einkaufsstellen. Dies gilt auch für Nachträge zu Verträgen sowie abweichende mündliche Nebenabreden.
5. Vergütungen oder Entschädigungen für Besuche oder die Ausarbeitung von Angeboten, Projekten, Plänen usw. werden auch dann von RMS nicht gewährt, wenn keine Bestellung erfolgt. Anderslautende Vereinbarungen müssen schriftlich getroffen werden.

§ 2. Vertragsschluss

1. Der Auftragnehmer hat Bestellungen, sofern dies RMS ausdrücklich nicht anders wünscht, spätestens eine Woche nach deren Zugang zu bestätigen. Eine verspätete oder von unserer Bestellung abweichende Bestätigung gilt als neues Angebot und bedarf unserer ausdrücklichen schriftlichen Annahme. Maßgeblich für die rechtzeitige Annahme ist der Zugang der Annahmeerklärung bei uns.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	2 / 19

2. Bei jedem Schriftwechsel ist die auf der Bestellung ausgewiesene Bestellnummer bzw. Besteller-Namen anzugeben. Für Verzögerungen, die aus der Nichteinhaltung dieser Verpflichtung herrühren, hat RMS nicht einzustehen.
3. Liegt eine solche schriftliche Annahme nicht vor und führt der Auftragnehmer die Lieferung oder sonstige Leistung gleichwohl aus, so nimmt RMS diese nur zu den Bedingungen des von RMS erteilten Auftrags an.
4. Alle Verträge sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen sind nur dann wirksam, wenn sie von RMS schriftlich bestätigt werden. Dies gilt auch für die Schriftformklausel selbst.
5. Wir sind berechtigt, Zeit und Ort der Lieferung sowie die Art der Verpackung jederzeit durch schriftliche Mitteilung mit einer Frist von mindestens 7 Kalendertagen vor dem vereinbarten Liefertermin zu ändern. Gleiches gilt für Änderungen von Produktspezifikationen, soweit diese im Rahmen des normalen Produktionsprozesses des Lieferanten ohne erheblichen Zusatzaufwand umgesetzt werden können, wobei in diesen Fällen die Anzeigefrist nach dem vorstehenden Satz mindestens 14 Kalendertage beträgt. Wir werden dem Lieferanten die jeweils durch die Änderung entstehenden, nachgewiesenen und angemessenen Mehrkosten erstatten. Haben solche Änderungen Lieferverzögerungen zur Folge, die sich nicht im normalen Produktions- und Geschäftsbetrieb des Lieferanten mit zumutbaren Anstrengungen vermeiden lassen, verschiebt sich der ursprünglich vereinbarte Liefertermin entsprechend. Der Lieferant wird uns die von ihm bei sorgfältiger Einschätzung zu erwartenden Mehrkosten oder Lieferverzögerungen rechtzeitig vor dem Liefertermin, mindestens jedoch innerhalb von 5 Werktagen nach Zugang unserer Mitteilung gemäß Satz 1 schriftlich anzeigen.
6. Wir sind berechtigt, den Vertrag jederzeit durch schriftliche Erklärung unter Angabe des Grundes zu kündigen, wenn wir die bestellten Produkte in unserem Geschäftsbetrieb aufgrund von nach Vertragsschluss eingetretenen Umständen nicht mehr verwenden können. Dem Lieferanten werden wir in diesem Fall die von ihm erbrachte Teilleistung vergüten.

§ 3. Preis

1. Die Lieferung erfolgt aufgrund vorher vereinbarter Festpreise. Diese verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Dies gilt auch für Verträge mit Lieferfristen von mehr als vier Monaten.
2. Preiserhöhungen sind nur zulässig, wenn schriftliche Vereinbarungen über den Preis zwischen den Vertragsparteien getroffen worden sind. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung und Transport an die im Vertrag genannte Versandanschrift einschließlich Verpackung ein. Soweit nach der getroffenen Vereinbarung der Preis die Verpackung nicht einschließt und die Vergütung für die – nicht nur leihweise zur Verfügung gestellte – Verpackung nicht ausdrücklich bestimmt ist, ist diese zum nachweisbaren Selbstkostenpreis zu berechnen. Auf unser Verlangen hat der Lieferant die Verpackung auf seine Kosten zurückzunehmen.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	3 / 19

3. Soweit in der Bestellung keine Preise festgelegt wurden, ist vor der Ausführung des Auftrags eine Bestätigung des Preises durch RMS erforderlich.
4. Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, den Auftrag zu Bedingungen, die mit RMS verbundenen Unternehmen eingeräumt wurden, durchzuführen. Zu diesen Bedingungen zählen insbesondere Preisnachlässe, Umsatzboni und Skonti.
5. Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, zahlen wir ab Lieferung der Ware und Rechnungserhalt den Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen mit 2% Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto. Für die Rechtzeitigkeit der von uns geschuldeten Zahlungen genügt der Eingang unseres Überweisungsauftrages bei unserer Bank.

§ 4. Gefahrübergang

Die bestellte Ware reist auf Gefahr des Auftragnehmers. Die Gefahr des zufälligen Unterganges oder der zufälligen Verschlechterung trägt bis zur Abnahme der Auftragnehmer. Abweichende Vereinbarungen müssen von RMS schriftlich bestätigt werden. Die Gefahr geht, auch wenn Versendung vereinbart worden ist, erst auf uns über, wenn uns die Ware an dem vereinbarten Bestimmungsort übergeben wird.

§ 5. Lieferung

1. Die Versendung ist RMS schriftlich so anzuzeigen, dass RMS Angaben über Stückzahl, Abmessung und Gewichte vor Eintreffen der Ware bekannt sind. Dies gilt auch für etwaige besondere Vorschriften für den Umgang mit der Ware, insbesondere für Entladung, Transport und Lagerung in unserem Betriebsbereich.
2. Ist ausdrücklich Kostentragung durch RMS vereinbart, so bestimmt RMS den Frachtführer. Das Gut ist im Frachtbrief so zu deklarieren, dass für die Sendung der zulässig billigste Frachtsatz berechnet wird. Zur Durchführung des Transports zeigt der Auftragnehmer RMS an, wenn die Ware versandfertig ist. In diesem Fall kann RMS eine Transportversicherung abschließen und die entstehenden Kosten tragen. Insoweit ist RMS Verbotskunde im Rahmen der Speditions- und Rollfuhrversicherung (sog. SVS/RVS-Verbotskunde). Weitere Versicherungskosten werden von RMS nicht übernommen.
3. RMS behält sich vor, sperriges Verpackungsgut, insbesondere Gebinde, Fässer, Kisten etc. nach Entleerung und unbeschadet etwaiger Transport- oder sonstiger Abnutzungen frachtfrei gegen entsprechende Gutschrift an den Auftragnehmer zurückzusenden. Abweichende Handhabungen zu den sich aus der Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 12.06.1991 (BGBl I S. 1234 ff.) ergebenden Vorschriften bedürfen unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.
4. Im Rahmen der Lieferung und des Transports von gefährlichen Stoffen im Sinne des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter vom 06.08.1995 (BGBl I S. 212 ff.) und etwaiger Rechtsverordnungen verpflichtet sich der Auftragnehmer, die gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	4 / 19

5. Mehrlieferungen sind nur dann anerkannt, wenn dies von RMS schriftlich bestätigt worden ist.
6. Alle für die Abnahme, den Betrieb, die Wartung und Reparaturen erforderlichen Unterlagen, insbesondere Prüfprotokolle, Werkzeugnisse, Zeichnungen, Pläne, Bedienungsanweisungen und Reparaturhandbücher, hat der Auftragnehmer in vervielfältigungsfähiger Form kostenlos mitzuliefern.
7. Unsere Warenannahme ist Mo - Do 8.30 - 16.30 Uhr und Fr 8.30 - 15.00 Uhr geöffnet.

§ 6. Lieferzeit

1. Die vorgeschriebenen Liefertermine gelten mangels ausdrücklichem Widerspruch des Auftragnehmers als vereinbart; in dem Fall sind Liefertermine und -fristen verbindlich und beginnen mit dem Datum unserer Bestellung. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Wareneingang bei der von RMS genannten Empfangs-/Verwendungsstelle oder die Rechtzeitigkeit der erfolgreichen Abnahme. Vorzeitige Lieferungen sind nicht zulässig.
2. Eintretende Verzögerungen sind sofort nach deren Erkenntnis noch vor Ablauf der Lieferfrist unter Angabe der Gründe und der vermutlichen Dauer der Verzögerung RMS schriftlich anzuzeigen. Durch die verspätete Lieferung notwendig werdende Umdispositionen bezüglich des Auftrages werden von RMS unverzüglich bekanntgegeben und sind von dem Auftragnehmer genau zu befolgen.
3. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Verzugschäden zu ersetzen, es sei denn, dass er die Verzögerungen nicht zu vertreten hat.
4. Bei Verzug des Auftragnehmers stehen RMS die gesetzlichen Ansprüche, insbesondere der Anspruch auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist, zu. RMS ist berechtigt, einen pauschalierten Verzugsschaden in Höhe von 0,5% pro vollendeter Woche des Vollzugs bis maximal 5% des Liefer- od. Leistungs-Wertes zu verlangen. Die Vertragsstrafe ist auf den vom Lieferanten zu ersetzenden Verzugsschaden anzurechnen. Die vorgenannten Rechte werden nicht dadurch ausgeschlossen, dass früher verspätete Lieferungen/Leistungen von RMS vorbehaltlos angenommen wurden. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten; der Auftragnehmer hat jedoch das Recht zum Nachweis, dass infolge des Verzuges kein oder kein wesentlicher Schaden entstanden ist.
5. Eine ohne unsere Zustimmung vorzeitig vorgenommene Auslieferung berührt die an die vereinbarten Lieferungstermine anknüpfenden Zahlungsfristen nicht. Der Lieferant ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu Teillieferungen nicht berechtigt.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	5 / 19

§ 7. Abnahme

Die Abnahme erfolgt im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsgangs unverzüglich nach Erhalt der Lieferung bzw. Leistung, sofern beide vertragsgemäß sind.

§ 8. Lieferschein

1. Jeder Sendung ist ein zweifacher Lieferschein beizufügen, in welchem alle in unserem Auftrag vorgeschriebenen Kennzeichnungen, insbesondere Bestell-Nr., Teile-Nr., Chargen-Nr., Pos.-Nr. angegeben sind. Teil- und Restlieferungen sind besonders zu kennzeichnen.
2. Um den Inhalt einer Sendung ohne Öffnen feststellen zu können, ist der Lieferschein entweder unter dem Aufkleber oder unter dem Packpapier einzulegen, mit einem eindeutigen Hinweis.

§ 9. Schuldrecht, Gewährleistung und Mängelrüge

1. Der Auftragnehmer garantiert bzw. sichert zu, dass sämtliche von ihm gelieferten Gegenstände oder alle von ihm erbrachten Leistungen dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen nationalen und internationalen rechtlichen Bestimmungen insbesondere zum Kinderarbeitsverbot und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden entsprechen.
2. Sind im Einzelfall Abweichungen von diesen Vorschriften notwendig, muss der Auftragnehmer hierzu unsere schriftliche Zustimmung einholen. Seine Gewährleistungsverpflichtung wird durch diese Zustimmung nicht berührt.
3. Die durch die Vereinbarung festgelegten Spezifikationen und unternehmenseigene Normen gelten als garantierte Daten bzw. als zugesicherte Eigenschaften des Gegenstandes der Lieferung oder Leistung.
4. Der Auftragnehmer haftet dafür, dass die gelieferten Gegenstände bzw. die erbrachten Leistungen keine ihren Wert oder ihre Tauglichkeit beeinträchtigenden Mängel aufweisen und die zugesicherten bzw. garantierten Eigenschaften besitzen.
5. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate, beginnend mit dem Tag der Abnahme der gelieferten Gegenstände bzw. erbrachten Leistung durch RMS oder durch den von RMS benannten Dritten an der von RMS vorgeschriebenen Empfangs- bzw. Verwendungsstelle.
6. Mängel der Lieferung/Leistung wird RMS, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, dem Auftragnehmer unverzüglich schriftlich anzeigen, spätestens jedoch innerhalb von vier Wochen nach Ablieferung bei RMS oder dem Empfänger. Sogenannte verborgene Mängel, die sich erst später zeigen, wird RMS spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Entdeckung anzeigen. Durch Abnahme oder durch Billigung von vorgelegten Mustern oder Proben verzichten wir nicht auf Gewährleistungsansprüche.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	6 / 19

7. Der Auftragnehmer ist bei rechtzeitig gerügten Mängeln oder bei Fehlen von zugesicherten bzw. garantierten Eigenschaften nach Aufforderung durch RMS verpflichtet, unverzüglich und unentgeltlich die erforderlichen Nachbesserungsarbeiten durchzuführen. Sofern die Nachbesserung misslingt, verbleiben RMS die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche. Mit dem Zugang unserer schriftlichen Mängelanzeige beim Lieferanten ist die Verjährung von Gewährleistungsansprüchen gehemmt, bis der Lieferant unsere Ansprüche ablehnt oder den Mangel für beseitigt erklärt oder sonst die Fortsetzung von Verhandlungen über unsere Ansprüche verweigert. Bei Ersatzlieferung und Mängelbeseitigung beginnt die Gewährleistungsfrist für ersetzte und nachgebesserte Teile erneut, es sei denn, wir mussten nach dem Verhalten des Lieferanten davon ausgehen, dass dieser sich nicht zu der Maßnahme verpflichtet sah, sondern die Ersatzlieferung oder Mängelbeseitigung nur aus Kulanzgründen oder ähnlichen Gründen vornahm.
8. In dringenden Fällen oder falls der Auftragnehmer mit der Erfüllung der ihm obliegenden Gewährleistungspflichten in Verzug ist, ist RMS auch berechtigt, die Mängel auf Kosten des Auftragnehmers selbst zu beseitigen, beseitigen zu lassen oder Ersatz zu beschaffen. Wählt RMS diesen Weg, wird er dies dem Auftragnehmer anzeigen. RMS entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen, ob ein dringender Fall vorliegt.
9. Wird RMS wegen Verletzung behördlicher Sicherheitsvorschriften oder aufgrund in- oder ausländischer Produkthaftungsregelungen wegen einer Fehlerhaftigkeit unseres Produkts in Anspruch genommen, die auf eine Ware oder Leistung des Auftragnehmers zurückzuführen ist, dann ist RMS berechtigt, vom Auftragnehmer Ersatz dieses Schadens zu verlangen, soweit er durch die von ihm gelieferten Produkte mitverursacht worden ist. Der Lieferant hat eine nach Art und Umfang geeignete, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Qualitätssicherung durchzuführen und RMS diese im Falle von Produkthaftpflichtschäden nachzuweisen.
10. Der Lieferant ist für alle von Dritten wegen Personen- oder Sachschäden geltend gemachten Ansprüche verantwortlich, die auf ein von ihm geliefertes fehlerhaftes Produkt zurückzuführen sind, und ist verpflichtet, uns von der hieraus resultierenden Haftung freizustellen. Sind wir verpflichtet, wegen eines Fehlers eines vom Lieferanten gelieferten Produktes eine Rückrufaktion gegenüber Dritten durchzuführen, trägt der Lieferant sämtliche mit der Rückrufaktion verbundenen Kosten.
11. Der Lieferant ist verpflichtet, auf eigene Kosten eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer Jahres-Deckungssumme von mindestens EUR 20.000.000 zu unterhalten, die, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird, nicht das Rückrufrisiko oder Straf- oder ähnliche Schäden abzudecken braucht. Der Lieferant wird uns auf Verlangen jederzeit eine Kopie der Haftpflichtpolice zusenden.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	7 / 19

§ 10. Ursprungsnachweise, Exportbeschränkungen

1. Von RMS angeforderte Ursprungsnachweise (z.B. Lieferantenerklärungen, Warenverkehrs-beschränkungen im Sinne der EU-EFTA-Ursprungsbestimmungen) wird der Lieferant mit allen erforderlichen Angaben versehen und ordnungsgemäß unterzeichnet unverzüglich zur Verfügung stellen.
2. Der Auftragnehmer wird RMS informieren, wenn ein Liefergegenstand ganz oder teilweise Exportbeschränkungen nach dem deutschen oder einem sonstigen (z.B. US-amerikanischen) Außenwirtschaftsrecht unterliegt.

§ 11. Zahlung

1. Für jeden Auftrag getrennt ist eine zweifache Rechnung, welche bezüglich des Inhalts mit dem Lieferschein und der Versandanzeige übereinstimmen muss, am Versandtag einzusenden.
2. Zahlungen erfolgen, sofern nicht in der Bestellung anders vermerkt, innerhalb von 14 Tagen abzüglich 2% Skonto, innerhalb von 30 Tagen oder zu einem späteren, vom Auftraggeber gewährten Zahlungsziel netto. Die Zahlungsfrist beginnt frühestens mit Eingang der ordnungsgemäßen Rechnung, jedoch nicht vor Eingang und technischer Abnahme der bestellten Ware bzw. Abnahme der Leistung. Als Datum des Rechnungseingangs gilt das Datum des Eingangsstempels.
3. Fälligkeitszinsen sowie die Beschränkung des Leistungsverweigerungs-, Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrechts erkennen wir nicht an. Die Zahlungen berühren unser Rückrecht, unsere Garantie- und Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Auftragnehmer nicht.
4. Rechnungen, die unseren Anforderungen nicht entsprechen, insbesondere bei fehlenden Bestell-Nummern und bei Nichtbeachtung der EURO-Erfordernisse, werden von RMS unverzüglich an den Auftragnehmer zurückgesandt. In diesem Fall beginnt die Skontofrist nicht vor Neueingang der korrekten Rechnung.

§ 12. Höhere Gewalt

Fälle höherer Gewalt, Streik und Aussperrung befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

§ 13. Fremde gewerbliche Schutzrechte

1. Der Auftragnehmer steht dafür ein, dass durch die Herstellung, Verarbeitung, Benutzung oder Weiterveräußerung der angebotenen und gelieferten Waren oder sonstigen Leistungen keine in- oder ausländischen gewerblichen Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter verletzt werden.
2. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, RMS oder unsere Abnehmer von Schadenersatzansprüchen Dritter aus derartigen Rechtsverhältnissen

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	8 / 19

freizustellen und in einem etwa deshalb geführten Rechtsstreit RMS oder unseren Abnehmer auf seine Kosten beizutreten. Dieser Anspruch besteht unabhängig von einem Verschulden des Lieferanten. Unsere weitergehenden gesetzlichen Ansprüche wegen Rechtsmängeln der an uns gelieferten Produkte bleiben unberührt.

3. RMS ist berechtigt, das Nutzungsrecht (Lizenz) vom Rechtsinhaber auf Kosten des Auftragnehmers zu erwerben.

§ 14. Eigene gewerbliche Schutzrechte

1. Der Auftragnehmer erkennt unsere Ansprüche an den für die Vertragsprodukte verwendeten Marken, Bezeichnungen und Packungsgestaltungen an und verpflichtet sich, keine Rechte auf künftige Verwendung dieser Marken, Bezeichnungen und Packungsgestaltungen abzuleiten und diese oder ähnliche wiederzuverwenden, verwenden zu lassen, außer für die Vertragsprodukte zur Auslieferung an RMS selbst. Diese Verpflichtung des Auftragnehmers bleibt auch über die Beendigung des Vertrags hinaus bestehen.
2. An von uns abgegebenen Bestellungen, Aufträgen sowie dem Lieferanten zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Beschreibungen und anderen Unterlagen behalten wir uns das Eigentum oder Urheberrecht vor. Der Lieferant darf sie ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weder Dritten zugänglich machen noch selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat diese Unterlagen auf unser Verlangen vollständig an uns zurückzugeben, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen. Vom Lieferanten hiervon angefertigte Kopien sind in diesem Fall zu vernichten; ausgenommen hiervon sind nur die Aufbewahrung im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sowie die Speicherung von Daten zu Sicherungszwecken im Rahmen der üblichen Datensicherung.
3. Werkzeuge, Vorrichtungen und Modelle, die wir dem Lieferanten zur Verfügung stellen oder die zu Vertragszwecken gefertigt und uns durch den Lieferanten gesondert berechnet werden, bleiben in unserem Eigentum oder gehen in unser Eigentum über. Sie sind durch den Lieferanten als unser Eigentum kenntlich zu machen, sorgfältig zu verwahren, gegen Schäden jeglicher Art abzusichern und nur für Zwecke des Vertrages zu benutzen. Die Kosten ihrer Unterhaltung und Reparatur tragen die Vertragspartner – mangels einer anderweitigen Vereinbarung – je zur Hälfte. Soweit diese Kosten jedoch auf Mängel solcher vom Lieferanten hergestellten Gegenstände oder auf den unsachgemäßen Gebrauch seitens des Lieferanten, seiner Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind, sind sie allein vom Lieferanten zu tragen. Der Lieferant wird uns unverzüglich von allen nicht nur unerheblichen Schäden an diesen Gegenständen Mitteilung machen. Er ist nach Aufforderung verpflichtet, die Gegenstände im ordnungsgemäßen Zustand an uns herauszugeben, wenn sie von ihm nicht mehr zur Erfüllung der mit uns geschlossenen Verträge benötigt werden.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	9 / 19

4. Eigentumsvorbehalte des Lieferanten gelten nur, soweit sie sich auf unsere Zahlungsverpflichtung für die jeweiligen Produkte beziehen, an denen der Lieferant sich das Eigentum vorbehält. Insbesondere sind erweiterte oder verlängerte Eigentumsvorbehalte unzulässig.

§ 15. Dokumentation und Geheimhaltung

1. Alle Ausführungsunterlagen, Modelle, Muster, Zeichnungen, Merkblätter, Werkzeuge usw., die RMS dem Auftragnehmer zur Verfügung stellt, bleiben Eigentum von RMS und sind für die Zeit der Überlassung auf Kosten des Lieferanten sorgfältig zu lagern. Sie können zu jeder Zeit von RMS zurückgefordert werden.
2. Sämtliche Ausführungsunterlagen, Modelle, Muster, Zeichnungen, Merkblätter, Werkzeuge usw. sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur zur Erledigung unserer Aufträge verwendet werden. Der Auftragnehmer verpflichtet sich ausdrücklich, dieselben nicht zu vervielfältigen.
3. Alle nach unseren Angaben, Zeichnungen, Modellen usw. hergestellten Teile dürfen nur an RMS, keinesfalls an Dritte endgültig oder zur Ansicht überlassen werden.
4. Auch alle sonstigen, dem Lieferanten im Zusammenhang mit der Auftragserteilung und -ausführung unterbreiteten Informationen über Stückzahlen, Preise usw. und sonst erhaltene Kenntnisse über alle unsere betrieblichen Vorgänge hat der Lieferant vertraulich zu behandeln und auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehungen geheimzuhalten.

§ 16 Ersatzteile

1. Der Lieferant ist verpflichtet, Ersatzteile zu den an uns gelieferten Produkten für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren nach der Lieferung vorzuhalten.
2. Beabsichtigt der Lieferant, die Produktion von Ersatzteilen für die an uns gelieferten Produkte einzustellen, wird er uns dies unverzüglich nach der Entscheidung über die Einstellung mitteilen. Diese Entscheidung muss – vorbehaltlich des Absatzes 1 – mindestens 6 Monate vor der Einstellung der Produktion liegen.

§ 17 Geheimhaltung

1. Der Lieferant ist verpflichtet, die Bedingungen der Bestellung sowie sämtliche ihm für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen (mit Ausnahme von öffentlich zugänglichen Informationen) für einen Zeitraum von 10 Jahren nach Vertragsschluss geheim zu halten und nur zur Ausführung der Bestellung zu verwenden. Er wird sie nach Erledigung von Anfragen oder nach Abwicklung von Bestellungen auf Verlangen umgehend an uns zurückgeben.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	10 / 19

2. Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung darf der Lieferant in Werbematerial, Broschüren, etc. nicht auf die Geschäftsverbindung hinweisen und für uns gefertigte Liefergegenstände nicht ausstellen.
3. Der Lieferant wird seine Unterlieferanten entsprechend diesem § 17 verpflichten.

§ 16. Abtretung

Der Auftragnehmer ist ohne die vorherige Zustimmung des Auftraggebers nicht berechtigt, Forderungen gegen RMS abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Wir werden die Zustimmung zur Abtretung nach den Grundsätzen von Treu und Glauben erteilen. Für den Fall, dass der Auftragnehmer im ordentlichen Geschäftsgang seinem Lieferanten einen verlängerten Eigentumsvorbehalt eingeräumt hat, gilt unsere Zustimmung als erteilt.

§ 17. Aufrechnung

RMS ist berechtigt, mit fälligen Forderungen aufzurechnen, die einem mit RMS konzernmäßig verbundenen Unternehmen gegen den Auftragnehmer zustehen.

§ 18. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Sofern sich aus anderem vereinbart ist, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 19. Teilweise Unwirksamkeit

Die rechtliche Unwirksamkeit eines Teiles RMS REGELUNGS- UND MESSTECHNIK DIPL.-ING. SCHAEFER GMBH & CO. KG (RMS) s der vorstehenden Bedingungen (auch dieser Klausel) ist ohne Einfluss auf die Gültigkeit der anderen Bedingungen. Anstelle der nicht Vertragsbestandteil gewordenen oder unwirksamen Bestimmungen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

§ 20. Datenschutz

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallen, werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert (§ 28 Bundesdatenschutzgesetz). Es gelten zusätzlich unsere Datenschutzhinweise für Geschäftskontakte.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	11 / 19

General conditions of purchase of RMS REGELUNGS- UND MESSTECHNIK DIPL.-ING. SCHAEFER GMBH & CO. KG

§ 1. General Regulations

1. All deliveries, services and quotes of our suppliers are done exclusively based on these general conditions of purchase. These are a part of all contracts that were close with our suppliers on the deliveries or services offered by them. They also apply to all future deliveries, services or quotes to the customer, even if they have not been again especially agreed upon.
2. The confirmation or execution of our order is valid as acknowledgment of these conditions of purchase. Other conditions, especially conditions of the seller and work contractor, are not contract content, even if RMS REGELUNGS- UND MESSTECHNIK DIPL.-ING. SCHAEFER GMBH & CO. KG (RMS) do not expressly contradict them.
3. Terms and conditions of our suppliers or third parties shall not apply, even if we do not specifically object to their validity in the individual case. Even if we refer a letter that contains the terms and conditions of a supplier or a third party or refers to such, this does not indicate any agreement to the applicability of those conditions. If our general conditions of purchase no longer agree content with the business conditions of our business partner, they are then binding for us if they are acknowledged by us in writing at the closing of the contract.
4. Orders, agreements and changes are only binding if they have been given or confirmed in writing by a member of the executive board or from RMS purchasing. Agreements with other departments, branches or any other RMS organizational units also require the written confirmation through the central purchasing departments. This also applies to addenda to contracts as well as deviating verbal collateral agreements.
5. Compensations indemnities for visits or the preparation of quotes, projects, plans, etc. are also not granted by RMS if no order results. Other agreements must be made in writing.

§ 2. Conclusion of Contract

1. The contractor must confirm orders, as long as RMS does not expressly wish otherwise, one week after receipt at the latest. A late or confirmation deviating from our order is considered a new quote and requires our express written acceptance. Receipt of the acceptance declaration by us is decisive for punctual receipt.
2. All correspondence must state the order number or the name of the person placing the order as specified on the order. RMS is not responsible for delays that result from a failure to meet these obligations.
3. If there not such a written acceptance and the contractor nevertheless executes the delivery or other service, then RMS accepts these only to the conditions of the contract granted by RMS.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	12 / 19

4. All contracts as well as their changes and supplements must be in writing. Verbal agreements are only effective if they have been confirmed by RMS in writing. This also applies to the written form clause.
5. We have the right to change the time and location of the delivery as well as the type of packaging at any time through written notification at least 7 calendar days before the agreed upon delivery date. The same applies to changes of products specifications, as long as these can be implemented in the scope of the supplier's normal production process without significant additional efforts, whereby in these cases the period of notice is at least 14 calendar days according to the previous statement.. We would reimburse the suppliers the respective occurring, verified and reasonable extra costs caused by the change. If such changes cause delays in delivery, which are unavoidable in the supplier's normal production and business dealings, the original agreed upon delivery date will be postponed accordingly. The supplier will demonstrate in writing to us the careful estimate made on the expected extra costs or delivery delays in adequate time before the delivery deadline, however at least within 5 workdays after receipt of our notification according to statement 1.
6. We are entitled to terminate the contract at any time with a written declaration and indication of the reason if we can no longer use the products in our business operations due to circumstances arising after entering the contract. In this case we will remunerate the supplier for the partial services rendered by him.

§ 3. Price

1. The delivery is done based on previously agreed upon fixed prices. All prices are quoted plus the statutory value-added tax. This also applies to contracts with delivery dates of more than four months.
2. Price increases are only permitted if written agreements on the price are made between the contract partners. In the absence of any written agreement the price covers the delivery and transport to the shipping address named in the contract including shipping. If the price reached in the agreement does not include the packaging and the remuneration for the packaging – not only provided on a loan basis – is not expressly determined, this is to be calculated at a verifiable cost price. On our request the supplier must take back the packaging at his costs.
3. If there is no price stated in the order, then before execution of the order a confirmation of the price by RMS is required.
4. The contractor agrees to execute the order according to the conditions granted to RMS affiliated companies. Included in these conditions are especially price reductions, sales bonuses and discounts.
5. If nothing else has been agreed upon, we pay the purchase price after delivery of the goods and receipt of the invoice within 14 days with 2% discount or within 30 days net. The receipt of the transfer order at our bank will sufficient for the payment to be seen as punctual.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	13 / 19

§ 4. Transfer of risk

The ordered goods are shipped at the risk of the contractor. The contractor bears the risk of accidental loss or deterioration up to acceptance. Deviating agreements must be confirmed by RMS in writing. The risk is only passed on to us, even if the shipping was agreed upon, when the goods are handed over to us at the agreed upon place of destination.

§ 5. Delivery

- 1 RMS must display shipment in writing so that RMS data on piece count, dimensions and weights are known before the goods arrive. This also applies to any special requirements for handling the goods, especially for unloading, transport and storage in our operating area.
- 2 If the bearing of costs is agreed by RMS, then RMS determines the carrier. The goods must be declared in the bill of lading so that the shipment the lowest permissible freight rate is calculated. To carry out the transport the contractor indicates to RMS when the goods are ready for shipping. In this case RMS can take out transport insurance and bear the accrued costs. In this respect RMS is a prohibited customer in the context of the shipping and cartage insurance (so called SVS/RVS Verbotkunde). Other insurance costs are not assumed by RMS.
- 3 RMS reserves the right to return bulk packing items, in particular casks, barrels, crates and so on after emptying and, regardless of possible shipping or other wear and tear, free of charge freight and carriage against an appropriate credit note to the supplier. Handling that differs from the current rules based on the provisions concerning packing and packaging (VerpackV) form 6/12/1991 (BGBl I pg. 1234 ff.) shall require our prior written approval.
- 4 Regarding the shipment and transport of hazardous materials within the scope of the German Act on the transportation of dangerous goods ("Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter") of August 8,1995 (BGBl I page 212 ff.) and any applicable regulations, the Contractor undertakes to comply with the statutory provisions.
- 5 Multiple deliveries are only acknowledged if they have been confirmed in writing by RMS.
- 6 All documents required for acceptance, operation, maintenance and repairs, particularly test protocols, inspection reports, drawings, plans, operating instructions, and repair handbooks must be supplied by the contractor free of charge in a reproducible form.
- 7 Our Goods Receiving is open Mon - Thurs 8:30 AM - 4:30 PM and Fri 8:30 AM - 3:00 PM.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	14 / 19

§ 6. Delivery time

1. If the contractor does not expressly object, the specified delivery dates shall be considered as agreed; in this case, the delivery dates and deadlines are legally binding and begin with the date of our order. The decisive date for determining adherence to the delivery date or the delivery schedule is the receipt of the goods at the at the place of receipt and/or place of use stated by RMS or successful acceptance of the goods in due time. Early deliveries are not permitted.
2. Delays arising must be indicated to RMS in writing immediately after they are known about still before expiry of the delivery deadline with information on the reasons and the estimated duration of the delay. Rescheduling necessary due to the delayed delivery in regards to the order is announced by RMS immediately and to be complied with exactly by the contractor.
3. The contractor is obligated to replace all direct and indirect delay damages, unless he was not at fault for the delays.
4. In the event of a delay by the contractor RMS is entitled to statutory claims, especially the claim for compensation for damages due to non-fulfillment after a reasonable grace period has passed. RMS is entitled to demand a lump-sum payment for delayed delivery of 0.5% for each full week of the delay up to a maximum 5% of the delivery or service values. The contract penalty shall be set off against the damages for delay to be paid by the suppliers. The aforementioned rights shall not be excluded by the fact that we previously accepted delayed shipments/services from RMS unconditionally. We reserve the right to make further claims over and above this; however the contractor has the right to prove that there was no or no significant damage as a result of the delay.
5. Any premature delivery made without our consent does not affect the term of payment contingent upon the scheduled date of delivery. Without our prior written consent the supplier is not authorized for partial deliveries.

§ 7. Acceptance

Acceptance is done in the scope of the ordinary course of business immediately after receipt of the delivery or service, as long as both are compliant with the contract.

§ 8. Delivery note

1. Every shipment must include a delivery note in duplicate, in which all designations, especially the order no., parts no., charge no, item no. specified in our order are indicated. Partial and remaining deliveries are to be especially marked.
2. In order to determine the contents of a shipment without opening it, the deliver not must either be laced under the label or under the packing paper with a clear note.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	15 / 19

§ 9. Law of obligations, Guarantee and Notice of defects

1. The contractor guarantees or assures that all objects supplied by him or all services provided by him are the newest state of technology and comply with the relevant national and international legal regulations especially on employment of children and the regulations and directives of authorities and professional and trade associations.
2. If deviations from these regulations are necessary in individual cases, the contractor must get our written consent for this. This consent does not affect the Contractor's warranty obligations.
3. Specifications and our own corporate standards laid down in the agreement are deemed to be guaranteed data, i.e. warranted qualities of the subject of the delivery or service.
4. The contractor guarantees that the items delivered and/or the services rendered do not exhibit any defects affecting their value or suitability and that they possess the promised or warranted qualities.
5. The warranty period shall be 24 months, starting with the day of acceptance of the delivered objects or rendered service by RMS or by the third-party named by RMS at the place of acceptance or application named by RMS.
6. Deficiencies of the delivery/service shall immediately be reported in writing from RMS as soon as they are ascertained under the circumstances prevailing in the due course of business to the contractor, however within four weeks after deliver at EMS or the receiver. RMS shall notify so-called hidden defects which become evident at a later time at the latest within two weeks of discovery. We do not waive our guarantee claims through acceptance or approval of the samples or test products provided.
7. The contractor shall be obliged with timely notification in case of alleged defects or omission of assured or guaranteed properties after a request by RMS, to carry out immediately and free of charge the necessary improvement work. If the improvement does not work, RMS retains the legal warranty claims. The receipt of our written defect notice from the supplier stays the period of limitation, until the supplier rejects our claims or the defect is declared remedied or otherwise the continuation of the negotiations about our claims is refused. In case of replacement delivery or removal of defects the defects liability period for replaced and mended parts begins again unless we had to assume from the behavior of the supplier that he did not feel committed to this action but carried out the replacement delivery and removal of defects as a gesture of goodwill or similar reasons.
8. In urgent cases or if the Contractor is in default with the fulfillment of its warranty obligations, RMS is also entitled to remedy the defects, have them remedied or procure a replacement at the Contractor's expense If RMS chooses this, they will indicate it to the contractor. After due assessment of the circumstances, RMS decides the level of urgency.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	16 / 19

9. If claims are made against RMS because of violation of official safety precautions or because of domestic or foreign product liability regulations because of the defectiveness of our product that was caused by goods or service of the contractor, RMS is then entitled to demand from the contractor replacement of this damage, to the extent that the damage was caused by the products supplied by the contractor. The supplier will perform quality assurance which is appropriate in terms of nature and scope and which meet state-of-the-art requirements and verify to RMS this in the event of product liability damage.
10. The supplier is responsible for every claims made by third party on the grounds of personnel or material defects, which can be traced back to a defective product which he delivered and is obliged to release us from the resulting liability. If we are obliged to carry out a call back operation due to a defective product delivered to us by the supplier, the supplier is to carry all the costs of the call back action.
11. The supplier is obliged to maintain a product liability insurance with a sum insured of EUR 20,000,000. which, in case nothing to the contrary has been individually agreed upon, does not need to cover the risk of call backs or criminal or other damages The supplier will send us on request at any time a copy of the liability policy.

§ 10. Proof of origin, Export restrictions

1. Proof of origins (e.g. supplier declarations, restrictions of movement of goods in the sense of the EU-EFTA determination of origin) requested by RMS will immediately be made available by the supplier with all the required information and properly signed.
2. The contractor will inform RMS if a supplied item is subject entirely or partially to export restrictions according to German or any other (e.g. USA)) foreign trade law.

§ 11. Payment

1. For every separate order an invoice in duplicate is to be sent in on the shipping day which must agree in regards to the contents with the delivery note and the dispatch note.
2. Payments are made, if not otherwise noted in the order, within 14 days minus 2% discount, net within 30 days or at a later time for payment allowed by the customer The payment period begins at the earliest with receipt of the proper invoice, however not before receipt and technical acceptance of the ordered goods or acceptance of the service. The stamped date of receipt is valid as the date of invoice receipt.
3. We neither acknowledge interests payable from the due date nor any limitations of the right to refuse performance, the right of retention or the right of offset. Payments shall not affect our right of complain, our guarantee and warranty claims against the contractor.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	17 / 19

4. Invoices that do not comply with our requests, especially with missing order numbers and non-compliance with the EURO specifications are sent back immediately by RMS to the contractor. In this case the discount period does not begin from the resubmission of the correct invoice.

§ 12. Force majeure

Cases of force majeure, strikes and lockouts free the contracting parties from their contractual obligations for the duration of the interference and to the extent of its effects. Within reason, the contractual partners shall be obliged immediately to supply the necessary information and to act in good faith to amend their obligations to bring them into line with changed circumstances.

§ 13. Foreign industrial property rights

1. The contractor ensures that through the manufacture, processing, use or resale of the quoted and delivered goods or other services, no domestic or foreign industrial property rights or copyrights of third-parties were infringed.
2. The contractor is obliged to indemnify RMS or our customers against claims in damages by third parties based on such legal relationships and to join RMS or our customers in any legal proceedings conducted in this regard at his own cost. This demand is irrespective of any fault of the supplier. Our further statutory claims against defect of title of products supplied to us remain unaffected.
3. RMS is entitled to purchase the right (license) of use at the supplier's cost.

§ 14. Own industrial property rights

1. The contractor accepts our claims on the trademarks, designations and packaging designs for the contractual products and obliges to derive no rights to the future use of these trademarks, designations and packaging designs and to reuse or let be used, other than for the delivery of the contractual products to RMS themselves. This obligation remains even after the end of the contract.
2. We reserve the property rights or copyrights of all orders, contracts and the drawings provided to the suppliers, illustrations, calculations, descriptions and other documents given by us. The supplier may not without our express consent make them available to third-parties themselves or he or third-parties use or copy them. He must return these documents at our request complete, if they are no longer required by him in normal business or if negotiations do not lead to a close of a contract. Any copies the supplier may have made of the documents are to be destroyed; this excludes any data stored pursuant to the statutory storage duties and the storage of data as a back up as part of usual data storage practice.
3. Tools, fixtures and models that we make available to the suppliers, or fabricated for contractual purposes and for which the supplier charges us separately remain our property or are passed over to us. They are to be

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	18 / 19

recognizably designated as our property by the supplier, carefully maintained, insured against all types of damages and used only for contractual purposes. The costs of their maintenance and repair are covered by the contracting partners each to half – unless otherwise agreed upon. However, in so far as such costs are attributable to defects in objects manufactured by the supplier or to improper usage on the part of the supplier, its employees or other vicarious agents, then such costs are the sole responsibility of the supplier. en. The supplier shall notify us without undue delay of all damage to said items which is not just negligible. Upon request, the supplied is obliged to hand these objects over to us in proper condition if they are no longer needed for fulfillment of the contract entered with us.

4. The supplier's property rights only apply in as far as they pertain to our payment obligations regarding the relevant products upon which the supplier has property rights. Extended or lengthened reservations of proprietary rights are not permitted.

§ 15. Documentation and confidentiality

1. All design documents, models, samples, drawings, data sheets, tools, etc. that RMS makes available for the contractor remain property of RMS and must be carefully stored for the time of loan at the cost of the supplier. They can be requested back from RMS at any time.
2. All design documents, models, samples, drawings, data sheets, tools, etc. must be handled confidentially and may only be used for completing our orders. The contractor agrees to inform us expressly not to copy these.
3. All parts manufactured according to our data, drawings, models, etc. may only be given to RMS, in no case to third-parties finally or to see.
4. Also all other information given to the suppliers in connection with the awarding and execution of the contract about piece counts, prices, etc. and other knowledge over all our operational processes must be treated confidentially by the supplier and also kept confidential after the end of the business relationship.

§ 16 Replacement parts

1. The supplier is obligated to provide replacement parts for the products supplied to us for a time period of at least 10 years after delivery.
2. Should the supplier intend to stop production of replacement parts for the products delivered to us, he is to inform us immediately of his decision. This decision must – subject to Para. 1 – be made at least 6 months before production is stopped.

Revision	Freigabe	Dateipfad	Seite
01	PL 09.07.2018	RMS_Einkaufsbedingungen_DE_EN.docx	19 / 19

§ 17 Confidentiality

1. The supplier shall be obliged to maintain secrecy in respect of the conditions of the order and of all information and documents made available for this purpose (with the exception of publicly accessible information) for a time period of 10 years after the end of the contract and only to make use of such information for the purpose of the fulfillment of the order. The supplier will hand back any information immediately upon our request after processing inquiries or orders.
2. Without our previous written acceptance, the Supplier is neither allowed to refer to our business relations on advertising material, brochures, etc. nor to exhibit the products manufactured for us.
3. The supplier shall also commit his sub-suppliers this § 17.

§ 16. Assignment

The contractor is not entitled, without the prior consent of the customer, to assign receivables from RMS or to cause them to be collected from us by third-parties. We shall grant consent to the assignment in accordance with the principles of good faith. In the event that the contractor has granted their suppliers extended reservation of ownership in the ordinary course of business, our consent is deemed to have been given.

§ 17. Offset claims

RMS is entitled to make a payment request on open accounts, which exist with an affiliated company of RMS against the contractor.

§ 18. Place of delivery, Court of jurisdiction

Unless otherwise agreed, solely the laws of the Federal Republic of Germany apply.

§ 19. Partial invalidity

The legal invalidity of a part of RMS REGELUNGS- UND MESSTECHNIK DIPL.-ING. SCHAEFER GMBH & CO. KG (RMS) of these conditions (also this clause) has no influence on the validity of the other conditions. The legal regulations apply in place of ineffective provisions or provisions or provisions that do not become a component of the contract.

§ 20. Privacy

Personal data that is accumulated in the course of the contractual relationship is recorded and stored for data processing purposes (§ 28 Bundesdatenschutzgesetz Federal Data Protection Act). Our Privacy notice for business contacts also applies.